



SCBS-NEWS

Die Vereinszeitung des SC Bad Sauerbrunn

November 2018

39. Ausgabe

www.sc-badsauerbrunn.at

Freezers Eishockey Turnier
26.1.2019 in der Ternitzer
Eishalle von 10 bis 14 Uhr

Damen in der Gebietsliga Industrieviertel

Nachwuchs



Bericht Damenmannschaft S. 4

**WIR SUCHEN
DICH!**

Berichte Nachwuchs auf den S. 6/7

2. Jahr Burgenlandliga

KM-1b in der 1. Klasse Mitte



Bericht 1a Mannschaft S. 2



Bericht 1b Mannschaft S. 3

Kennen Sie diese Herren noch?

Wer sich
erinnert war
nicht dabei!



Bericht auf S. 5

Liebe Bad Sauerbrunnerinnen und Bad Sauerbrunner!
Liebe Freunde und Gönner des SC Bad Sauerbrunn!

Auch heuer wenden wir uns wieder mit der Bitte an Sie, den **SC BAD SAUERBRUNN** finanziell zu unterstützen und ersuchen Sie um Ihren

Mitgliedsbeitrag von € 15,-

Wir freuen uns auch über sonstige finanzielle Unterstützung in jeder Höhe. Den Betrag können Sie mit beiliegendem Zahlschein problemlos über Ihr Bankkonto überweisen. Bei Online-Banking geben Sie bitte als Verwendungszweck "MB" an.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und versichern Ihnen, dass wir mit dem zur Verfügung gestellten Geld sorgsam umgehen und es im Sinne des sportlichen Erfolgs sowie des gemeinnützigen Vereinszwecks einsetzen.

Mit sportlichem Gruß

SC Bad Sauerbrunn
Die Vereinsleitung

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Bad Sauerbrunn
IBAN: AT31 3300 0000 0180 0762
BIC: RLBBAT2E

Burgenlandliga - Es wäre mehr möglich gewesen!

Allgemein heißt es, dass die zweite Saison in einer neuen Liga die schwerste sein soll...! Nach zwei knappen Niederlagen zu Beginn der Meisterschaft ...

... in Eltendorf (2:3) und Siegendorf (3:4) schien sich diese Weisheit so gar nicht zu bewahrheiten, denn es begann - trotz zeitweise sehr dünner Personaldecke (oft hartnäckige Verletzungen von Stammspielern zwangen zu den verschiedensten Improvisationen bei den jeweiligen Aufstellungen) - eine Erfolgsserie über sieben Runden, wo man in spannenden Partien ohne Niederlage blieb und sich auf den unglaublichen vierten Tabellenplatz hochschraubte!

< Von Michael Tanzler >

In zum Teil sehr packenden Partien bezwang man etwa die starken Leithaprodersdorfer oder entführte drei Punkte aus Kohfidisch. Nach dem eher unnötigen 0:1-Ausrutscher in St. Margarethen schien man mit dem 2:1-Heimsieg gegen starke Ritzinger wieder auf Erfolgskurs zu sein - doch dies erwies sich leider als gefehlt.



Julian Schrot

Nach haarsträubenden Fehlern der Referees ging das Spiel in Pinkafeld verloren, die beiden nächsten daheim gegen Oberwart und speziell auch in Wimpassing blieben aufgrund eigenem Unvermögens punktlos, und der "Absturz" auf Rang 12 war die Folge.

Es mangelte primär an der Chancenauswertung und der unnötigen "Panik" nach einem Rückstand, wo das Selbstvertrauen weggeblasen war - völlig grundlos! Denn die Klasse der Mannschaft ist ja vorhanden, auch Einsatz und Kampfgeist passen - zumeist wenigstens. Und immerhin hatten wir da schon mehr Punkte erobert als zur selben



Erik Ebner

Zeit des Vorjahres.

Mit dem letzten Spiel gegen Nachzügler Stegersbach konnte immerhin ein versöhnlicher Abschluss gelingen (6:1) und so überwintert man im Mittelfeld (Platz 9 bei Redaktionschluss und 2 ausstehenden Nachtragsspielen direkter Konkurrenten). Bei einem ähnlichen Aufschwung im Frühjahr - hoffentlich ohne Ausfälle - ist einige Luft nach oben und bei der Ausgeglichenheit der Liga noch viel drin.



Thomas Ofner

sputta gschnas

SAMSTAG, 19.01.2019
im Parkhotel Neubauer

50 Jahre
Woodstock



dj franz ö.
dj flocki

Eintritt: 20 - 21h Freie Spende danach € 8.-
Tischreservierung unter 02625/32213

FRANYE
GEBÄUDETECHNIK GMBH
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
KLIMA - KÄLTE - KÜHLUNG

KM 1b in der 1. Klasse - Wollen die noch mehr?

Mehr als geglückt ist für unsere Bad Sauerbrunn 1b-Mannschaft die erste "Halbsaison" in der höheren Spielklasse.

Nach der Herbstmeisterschaft am 4. Tabellenplatz - noch dazu punktegleich mit dem Zweitplatzierten Neutal (den man zu Hause 2:0 bezwang), dem Dritten Loipersbach (wo man aus der Fremde 3 Punkte mit nach Hause nahm!) sowie den 5.-platzierten Unterrabnitzern (die man mit einer 4:0 Packung nach Hause geschickt hatte) - das hätten wohl die größten Optimisten nicht erwartet!

< Von Michael Tanzler >

Diese an und für sich schon hocheifreuliche Bilanz gewinnt noch mehr an Wert durch die Tatsache, dass mit dem neuen Trainer Richard Kern auch etliche der bisher von ihm betreuten U16-Burschen in den Kader bestens integriert worden sind. Eine im Gro-



Spiel gegen Rattersdorf-Lockenhaus

ßen und Ganzen junge Mannschaft, gespickt mit ein paar Routiniers wie etwa Jörg Eisner und ab und zu dem von der Landesligamannschaft "geborgten" Andi Tanzler oder anderen Kaderspielern, konnte die

erfreulicherweise auch recht zahlreiche erschienenen Zuschauer durch beherztes Auftreten und Kampfgeist erfreuen und begeistern. Torjäger Nummer eins war der von Neudörfel gekommene Patrick Marchhart mit 9 Zählern, gefolgt von Marco Vargek mit 6 Treffern, der auch häufig in der Landesliga eingesetzt wurde.

Nach 7 Punkten nach den ersten drei Spielen kam in der ersten Septemberhälfte ein Einbruch, wo drei Spiele in Folge verloren gingen. Allerdings war in dieser Zeit die Personaldecke mehr als dünn - und mit dem souveränen 4:0-Erfolg gegen Unterrabnitz am 21. September



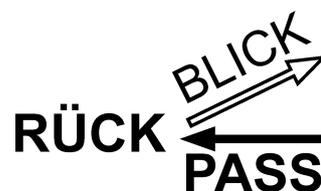
Spiel gegen Stooob



Spiel gegen Stooob

begann unser "Goldener Herbst", wo man aus der 2. Tabellenhälfte sukzessive nach oben vordrang - wo als kleine Trübungen die zwei liegengelassenen Punkte zu Hause gegen Frankenau (1:1) und die deutliche 6:0-Schlappe in Kaisersdorf, dem ungeschlagenen Spitzenreiter, zu erwähnen sind. Der Abschluss gegen Tabellenschlusslicht Rattersdorf/Lockenhaus endete dann allerdings auch 6:0 - aber für uns!

So können Richi Kern und seine Truppe mit Stolz in die wohlverdiente Winterpause gehen - der eingeschlagene Weg erwies sich als goldrichtig und ich wage zu prophezeien, dass wir im Frühjahr noch viel Freude mit diesem Team haben werden. Denn es hat Zukunft!

RÜCK **BLICK**

PASS



Den ersten Kontakt mit einem Fußball hatten manche 12- bis 14-jährige Buben früher erst, nachdem sie einmal "Ballschani" bei einem Training sein durften. Es wurde dort hauptsächlich "eingeschossen". Das heißt das Training bestand aus drei Runden um den Sportplatz und dann wurde etwa vom 16er auf das Tor geschossen. Dieses wurde natürlich nicht immer getroffen und der Ball segelte über den Zaun in den angrenzenden Acker. Da nur 1 oder 2 Bälle vorhanden waren, war man natürlich daran interessiert, diese so schnell wie möglich zurück zu bekommen. Jetzt war der Ballschani gefragt! Nachdem er hinter dem Tor und damit nahe zum Kukuruzfeld stand, hatte er den Ball meistens schnell gefunden und in das Spielfeld zurück geschossen.

Zum Abschluss des Trainings wurde ein Spiel abgehalten und jetzt war der Lohn des Ballschani fällig: Er durfte nämlich mit der Mannschaft und den damaligen Größen mitspielen.

Heute ist das alles anders. Jeder Spieler hat beim Training einen Ball und hinter dem Tor ist ein hohes Gitter. Aber dennoch schaffen es einige, auch bei diesem Hindernis drüber zu schießen. Ballschani gibt es allerdings nicht mehr. Sie hätten heutzutage auch keine Chance mehr, abschließend mit den "Stars" mitzuspielen ... meint **Gepeto**

Damen: Neue Saison - neue Gegner - alte Ziele

Nach einer hervorragenden Saison 2017/18, die wir auf dem 2. Tabellenplatz beendeten und in der wir uns nur dem damaligen Meister geschlagen geben mussten, gab es für die Spielerinnen eine erholsame Pause, um im August wieder mit neuer Motivation zu starten.

Mit Freude konnten wir am Saisonbeginn auch einige neue Spielerinnen willkommen heißen, die mit viel Engagement unser Team verstärken. Wie immer war es unser Ziel, als Mannschaft gemeinsam zu wachsen und unser Bestes zu geben.

< Von Kathrin Derler >

Zum Trainingsstart legten wir am 15.8. auch ein "Kurz-Trainingslager" ein. An diesem Tag wurde in zwei Trainingssessions viel Altes weiterentwickelt und Neues ausprobiert. Das Vormittagstraining wurde begleitet von Konditions- und Technikeinheiten.



Im Anschluss konnten wir uns im Freibad von Bad Sauerbrunn stärken und abkühlen. Da wir nie an eine längere Pause denken, verbrachten wir den frühen Nachmittag mit einem internen Volleyballmatch, an dem auch unsere Trainer tatkräftig beteiligt waren. Der Nachmittag wurde dann für taktische Raffinessen bei Standards genutzt. Hier möchten wir uns auch bei allen beteiligten Personen bedanken.



Torfrau Derya Kocan beim Spezialtraining



Ausgleich im Schwimmbad



Neuzugang Lina Kotras aus Purbach

Die neue Saison 2018/19 begann so wie die letzte geendet hatte, mit Ehrgeiz und Spaß. Junge Spielerinnen bekamen ihre Chance und nutzten diese auch von Spiel zu Spiel.



Der Heimsieg gegen St. Margarethen wird gefeiert

Ein Highlight in diesem Herbst war auch das Burgenlandderby gegen St. Margarethen, das mit 4:1 gewonnen werden konnte.

Dabei wurden gleich die neuen Dressen eingeweiht.



Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle nochmals den Sponsoren, der Firma **Habeler & Bauer Gebäudetechnik**, der **Versicherungsagentur Prokop & Kawicher** bzw. der **Helvetia-Versicherung** sowie dem **Malerbetrieb Habeler**.

Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion:

SC Bad Sauerbrunn (ZVR-Zahl: 771946122)
7202 Bad Sauerbrunn, Eisenstädter Straße 51
E-Mail: office@sc-badsauerbrunn.at

Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten

Saison 1995/96: SC Bad Sauerbrunn Herbstmeister.....

am Ende der Saison jedoch leider nur Vizemeister, wie zwei Jahre davor.

Nach einer durchwachsenen Saison 1994/95, die unter Trainer Kurt Rittenbacher als Titelmittelfavorit begonnen wurde und schließlich nach enttäuschendem Herbst und damit verbundenem Trainerwechsel zu Luka Dilber am 7. Tabellenrang beendet wurde, ging es voller Elan in das Spieljahr 1995/96. Neben den zwei Neudörfler Nachwuchshoffnungen Josef "Pepi" Jusinger und Thomas "Fini" Binder stieß auch der ungarische Stürmer Janos Ladjansky in der Übertrittszeit zum SC Bad Sauerbrunn.

Schon in der 2. Runde kam es zum Aufeinandertreffen mit der Mannschaft des SV Markt St. Martin, die neben dem SCBS-Team zum engsten Favoritenkreis auf den Meistertitel gezählt wurde. Es wurde ein denkwürdiges Match mit einem für den SCBS nicht so erfreulichem Ausgang. Schon nach fünfzehn Minuten sah Torhüter Erwin Schromeisz wegen Torraubs die rote Karte. Er wurde ersetzt durch Gerald "Pele" Klikovits, der seine Karriere als Stürmer begann und nun als Tormann der Reservemannschaft ausklingen ließ.

< Von Arnold Lackner >

Schon wenige Minuten später stand es 2:0 für St. Martin, wobei man Pele keinen Vorwurf machen konnte, denn gegen den verhängten Elfmeter und einen Weitschuss war er machtlos. Unsere Mannschaft konnte den Rückstand bis zur Halbzeit wettmachen, aber in der zweiten Halbzeit wurden auch noch Roland Schwindl und Anton Cermak ausgeschlossen und die Partie ging schließlich mit 3:5 verloren. Es blieb aber die einzige Niederlage in der Herbstsaison und so konnte man mit drei Punkten Vorsprung auf Markt St. Martin

den Herbstmeistertitel feiern. Voller Tatendrang startete man die Vorbereitung für die Frühjahrssaison, die sich aber aufgrund

eines sehr schneereichen Winters als äußerst schwierig gestaltete. So kam man in den ersten Runden überhaupt nicht auf Touren und konnte in den ersten fünf Spielen neben zwei Unentschieden und zwei Niederlagen nur einen einzigen Sieg erringen. Wobei die Niederlage beim SC Dörfl besonders schmerzhaft war. Zur Halbzeit sah der SCBS mit einer 2:0 Führung im Rücken wie der sichere Sieger aus. Nach der Halbzeit kam man aus der Kabine und war plötzlich mit einem unglaublichen Schneesturm und Gegnern konfrontiert, die mit dieser Situation sichtlich besser umgehen konnten. Das Spiel ging letztendlich 2:3 verloren.

Der SV Markt St. Martin hingegen startete mit 4 Siegen und einem Unentschieden in die Frühjahrssaison und plötzlich waren aus drei Punkten Vorsprung fünf Punkte Rückstand geworden, die bis zum Ende der Meisterschaft auch nicht mehr aufgeholt werden konnten. In Erinnerung bleibt das Schlagerspiel gegen St. Martin am 1. Mai 1996. Vor mehr als 400 Zusehern siegte der SC Bad Sauerbrunn mit 4:3, wobei Goalgetter Janos Ladjansky alle vier Treffer erzielte. Am Ende der Saison stand man schließlich wieder nur als Vizemeister fest und ein weiteres Jahr 1. Klasse Mitte war Gewissheit geworden.

Der Burgenländische Fußballverband stellte in diesem Spieljahr mit einer Regeländerung Nachwuchsspieler betreffend viele unterklassige Vereine vor eine interessante Aufgabe. Jeder Verein wurde verpflichtet, zumindest einen U20-Spieler in der Startaufstellung aufzubieten. Dieser Nachwuchsspieler musste dann zumindest 30 Minuten eingesetzt werden. Wenn man die Spielberichte dieses Jahres studiert, so fällt auf, dass die meisten Wechsel in der 31. Spielminute stattfanden und damit die Sinnhaftigkeit dieser neuen Regelung sehr bald in Frage gestellt wurde.



Folgende Spieler kamen in der Saison 1995/96 zum Einsatz:	Einsätze	Spielminuten	Tore
Thomas Lang	26	2340	4
Josef Jusinger	26	2319	3
Erwin Schromeisz	25	2175	
Roman Bock	25	2038	2
Thomas Binder	25	1880	
Dietmar Kern	24	2160	1
Janos Ladjansky	24	2150	29
Anton Cermak	24	2079	10
Arnold Lackner	23	1754	3
Karl Strommer	22	1432	6
Roland Schwindl	21	1844	
Norbert Reithofer	17	1383	1
Martin Heschter	17	871	
Werner John	14	450	
Martin Konrad	8	362	2
Alexander Horwath	8	310	
Edmund Florian	3	35	1
Hannes Arthofer	2	33	
Peter Füllenhals	1	90	
Gerald Klikovits	1	75	



Stehend v.l.: Luka Dilber, Anton Cermak, Karl Strommer, Josef Jusinger, Roman Bock, Arnold Lackner, Martin Heschter, Erwin Schromeisz
Hockend v.l.: Dietmar Kern, Roland Schwindl, Norbert Reithofer, Werner John, Thomas Lang, Thomas Binder, Janos Ladjansky



Anton Cermak erzielt das 2:0 gegen Wiesen



SV Dörfl - SCBS 3:2

Neues vom Nachwuchs

< Von Georg Buchinger und Arnold Lackner >

U9: Beste Herbstmannschaft der Liga

Sehr erfolgreich hat unsere U9-Mannschaft den Umstieg von den Kinderturnieren zur "richtigen" Meisterschaft absolviert, und zwar mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 68:29 als (inoffizieller) Herbstmeister unter 6 teilnehmenden Teams. Und das obwohl sehr viele der Kinder noch U8-spielberechtigt, also ein Jahr jünger sind!



U12 auch mit vorwiegend U11-Spielern erfolgreich



U12-Trainingstag im August

U13-Spielgemeinschaft "Wetterkreuz"

Da unser Jahrgang 2006 zu wenig einheimische Kinder aufweist, um eine eigene U13 auf die Beine zu stellen, gingen wir in diesem Jahr mit Neudörfel und Sigleß die SpG "Wetterkreuz" ein. Trainiert wurde in Neudörfel und die Heimspiele wurden ebenso dort ausgetragen. Die Mannschaft erreichte in der Gruppe Mitte unter sechs Mannschaften den 5. Platz.



U14-SpG Sauerbrunn-Sigleß

Unsere U14-Spielgemeinschaft schlug sich in der Gruppe Mitte in der heurigen Herbstsaison hervorragend und konnte letztendlich den 2. Platz hinter der zweiten Mannschaft des SV Mattersburg belegen. Von 10 Spielen konnten sechs gewonnen und zwei Unentschieden erreicht werden. Lediglich zweimal ging unsere Mannschaft als Verlierer vom Platz. Bemerkenswert ist außerdem, dass Armando Papazi mit 15 Toren in dieser Gruppe Torschützenkönig wurde!

U16-Spielgemeinschaft "Rosalia" (Sigleß-Sauerbrunn-Forchtenstein)



Auf dem achtbaren 4. Platz unter 10 Teilnehmern landete unsere U16-Spielgemeinschaft in der Gruppe "Mitte-H". Und zwar mit 5 Siegen, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen, also 17 Punkten sowie einem Torverhältnis von 24:19. Die ersten beiden der Gruppe steigen in die U16-Landesliga auf und unser Team wird im Frühjahr im oberen Play-off mitspielen. Erster und zweiter wurden die beiden Mattersburgs (A+B), wobei das Torverhältnis von Mattersburg-A nach 9 Siegen inkl. des 10:0 gegen unsere Bur-schen und Mädels 98:1 betrug. Die sportliche Sinnhaftigkeit - sowohl für die Sieger als auch für die Verlierer - darf dabei gerne in Frage gestellt werden...

Aufruf Kinderfußball

Einladung an alle Kindergarten- und Volksschul-Kinder:

Wir brauchen Verstärkung, macht mit und unterstützt unsere Teams!

Den ganzen Winter über Hallentraining in der Turnhalle der Volksschule!

(Alle Infos inkl. Ansprechpersonen auf

www.sc-badsauerbrunn.at, Rubrik Nachwuchs)

**WIR SUCHEN
DICH!**



Die Kinder unserer U8 und U7 (hier beim Heimturnier im September) freuen sich auf euch!

Das neue Dream-Team für Ihren Wohn-Traum!



Alles unter einem Dach. Vom Fach.

Das bietet Ihnen die neue Kooperation zwischen den erfahrenen Baumeistern von raumformat und den renommierten Planern von freistil Architektur.

Egal, ob Einfamilienhaus, Wohnung oder Büro: Gemeinsam schaffen wir mehr für Sie!

freistil. + **raumformat**

1150 Wien - Künstlergasse 11
7202 Bad Sauerbrunn - Postgasse 11

www.freistil.at
05 7202 6000
willkommen@freistil.at

www.raumformat.at
02625 32024
willkommen@raumformat.at

WOHN&BADE [T]RAUM

FRANYE
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR
KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG

-10°
AUSSEN



+23°
INNEN

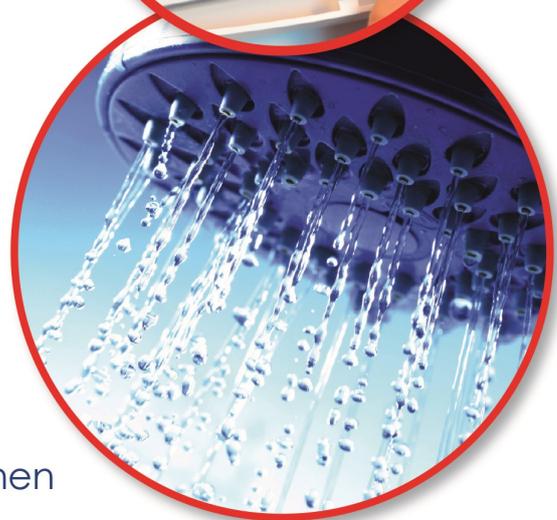
[EIN]HEIZEN

- Installation von Heizungssystemen
- Thermen- & Kesseltausch
- Störung & Reparatur von defekten Heizungsanlagen
- Wartung bestehender Anlagen aller Hersteller



BADE[T]RAUM

- Komplette Sanitär- & Wasser-Installation bei Neubauten
- Neugestaltung & Sanierung bei Umbau
- Sanitäreinrichtungen von Waschbecken, Badewannen, Duschtassen, WC, etc.
- Reparatur & Wartung von Installationen



Franye Gebäudetechnik GmbH & Franye Klimatechnik GmbH

A-7202 Bad Sauerbrunn | Augasse 15

☎ 02625/32387 | office@franye.at | www.franye.at